

Ministerpräsident von Sachsen-Anhalt zu Besuch bei der walter TeleMedien-Gruppe in Magdeburg

Magdeburg, 08.02.2001. „Für die walterTeleMedien-Gruppe war die Eröffnung des Standortes Magdeburg ein wichtiger Schritt, um die überaus dynamische Entwicklung des Unternehmens weiter voranzutreiben“, erklärte Jürgen Lankers anlässlich des Besuchs von Dr. Reinhard Höppner, Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt, am Firmensitz der walter TeleMedien-Gruppe in Ettlingen. Das im November 1999 eröffnete Call Center beschäftigt mittlerweile mehr als 1.500 Mitarbeiter. Damit zählt die walter TeleMedien-Gruppe heute zu den größten Arbeitgebern in Sachsen-Anhalt. Auch in diesem Jahr werde der Standort ausgebaut. Insgesamt werden, so Lankers, zwischen 250 und 350 neue Mitarbeiter eingestellt. Als Gründe für die positive Entwicklung des ersten Standortes im Osten Deutschlands nennt Lankers die guten personellen und infrastrukturellen Voraussetzungen und die Ansiedlungspolitik des Landes Sachsen-Anhalt.

Für Ministerpräsident Dr. Reinhard Höppner ist das Magdeburger Call Center der walter TeleMedien-Gruppe ein gutes Beispiel für die gelungene Zusammenarbeit zwischen Politik, Arbeitsbehörde und Wirtschaft in den neuen Bundesländern. Der Ministerpräsident unterstrich: „Call Center sind eine Zukunftsbranche mit deutlichem Wachstumstrend. Ich freue mich, dass sich Sachsen-Anhalt zu einem attraktiven Standort für diesen Wirtschaftszweig entwickelt. Zu unseren wichtigen Standortvorteilen zählen ein qualifiziertes Arbeitskräftepotenzial, spezifische Qualifizierungsprogramme für Call Center- Agents sowie eine Telekommunikationsinfrastruktur auf höchstem Niveau.“ Der Ministerpräsident dankte der walter TeleMedien-Gruppe für ihr Engagement in Sachsen-Anhalt: „ Sie haben Wort gehalten und Ihre ehrgeizigen Expansionpläne in Magdeburg verwirklicht. Mit 1.500 neuen Arbeitsplätzen haben Sie vielen Menschen eine neue Perspektive gegeben.“ Virtuelles Call Center- Maximum an Kapazität und Flexibilität 1 Aktuelles Vorzeigeprojekt der walter TeleMedien-Gruppe, das ohne den starken Standort Magdeburg nicht hätte rea-

PRESSEINFORMATION

lisiert werden können, ist das so genannte Virtual Private Network (VPN). Das bundesweite Netzwerk, das alle fünf Telemarketing-Fachfirmen der walter TeleMedien-Gruppe miteinander verknüpft, stellt für Aufträge mit hohen Anrufvolumina, beispielsweise bei TV-Spendeaktionen, die erforderlichen Kapazitäten als „virtuelles Call Center“ zur Verfügung. Die Vernetzung ermöglicht eine Splittung der Anrufe auf verschiedene Standorte und die aktuelle Zuschaltung von Arbeitsplätzen. So können die Kapazitäten stets flexibel dem aktuellen Bedarf angepasst werden.

Standortausbau auch in Baden-Württemberg. Nicht nur Magdeburg wurde im vergangenen Jahr massiv ausgebaut. Auch die beiden Call- und Communication Center-Standorte in Baden-Württemberg, Ettlingen und Schutterwald bei Offenburg wurden erweitert: An ihrem Firmensitz in Ettlingen eröffnete die walter TeleMedien-Gruppe im Oktober vergangenen Jahres ein mit 55 Bildschirmarbeitsplätzen ausgestattetes Call Center. In Schutterwald wurde ein Online Call Center mit 50 Arbeitsplätzen und 100 Mitarbeitern in Voll- und Teilzeit eingeweiht. Auch die nördlichen Standorte expandieren: In Bielefeld wurden 25 neue Arbeitsplätze für 50 neue Mitarbeiter geschaffen, in Hamburg steht die Neueröffnung eines Call Centers kurz bevor. Insgesamt beschäftigt das Unternehmen in seinen 27 Call- und Communication Centern an sieben Standorten 3.600 Mitarbeiter.